

Liebe Vereinsmitglieder

Das ordentliche Geschäft regelte der siebenköpfige Vorstand in fünf Vorstandssitzungen und einem Tagesmeeting. Wie in jedem Jahr fand die erste Vorstandssitzung vor der GV statt und danach folgten noch 4 weitere Sitzungen bei denen jeweils das VJP erarbeitet, die Konstitution und Aufgaben besprochen und auch wichtige Themen durchgearbeitet wurden.

Auch die Betriebskommission hatte im letzten Jahr einige Sitzungen und sie haben auch etliche Arbeiten an der Anlage selber ausgeführt oder ausführen lassen. Zu den wichtigsten gehörten im letzten Jahr folgende: Die Cavalleria wurde neu gestrichen, 6 Tore an der Schlagwand wurden ersetzt, das Dach des Schafstalls erneuert und auch das Eingangstor wurde ausgewechselt. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön für das Engagement an die Betriebskommission!

Unsere eigenen, alljährlichen Sportanlässe wurden dieses Jahr einwandfrei organisiert:

Wie jedes Jahr fand am 2. Januar der Berchtoldsritt statt. Ein besonderer Dank Max und Markus für die Verpflegung und natürlich Meini Imbach für die Fahrt mit der Kutsche. Dann folgte zum letzten Mal unter der Leitung von Präsidentin Nina Walser am 2. März die 137. Generalversammlung. Es war eine intensive und emotionale Versammlung. Die Vorstandsmitglieder Nathalie Scheidegger, Claudia Kindler und Michaela Lacher wurden wieder gewählt. Als Präsidentin und aus dem Vorstand tritt nach jahrelangem Einsatz Nina Walser aus. Gabriela Gräff verabschiedete sie mit einem Geschenk und schlug sie zur Wahl als Ehrenmitglied vor. Nina Walser wurde von der GV einstimmig und mit grossem Applaus angenommen. Als neues Vorstandsmitglied wurde Carole Unholz gewählt. Als neue Präsidentin schlug der Vorstand Gabriela Gräff vor. Der Vorschlag wurde einstimmig angenommen.

Der darauffolgende Schlittelplausch am 9. Februar wurde aufgrund zu weniger Anmeldungen abgesagt. Leider mussten wir auch das Hallenabschlusspringen in diesem Jahr absagen. Die Diskussionen über die wilden Veranstaltungen und die Vorgaben haben uns zu dieser Entscheidung gezwungen. Dann folgten die Pferdesporttage Uster 2019, die von viel Regen, Wind und dunklen Wolken geprägt wurde. Auf die Stimmung gedrückt, hat das aber nicht. Trotz nicht gerade optimalen meteorologischen Bedingungen, hatten wir eine tolle Veranstaltung mit vielen hochmotivierten und gut gelaunten Helferinnen und Helfern. Als Petrus immerhin am 1. Mai Erbarmen mit uns zeigte und uns einen wunderschönen, sonnigen Tag schenkte, hatten wir die Anlage bis auf den letzten Meter prall gefüllt und wir konnten ein tolles Reitfest geniessen. Die ganze Veranstaltung ging komplett unfallfrei und ohne Pannen über die Bühne, was uns natürlich sehr freute. Nun gilt es

für 2020 schon früh mit dem Daumendrücken zu beginnen, damit wir in diesem Jahr hoffentlich von Petrus' Kapriolen verschont bleiben. Am 19.05. organisierte Tanja Graber mit ihrem Team den Freizeittag bei uns auf der Anlage. Es war ein Trainingstag an dem die Teilnehmer während einer Stunde rund 18 verschiedene Aufgaben geritten, geführt oder auch teilweise zu zweit üben konnten. Es waren 4 Gruppen an 6 bis 7 Teilnehmer und es wurde von allen sehr geschätzt, dass jeder sich Zeit nehmen konnte, Hilfe geboten wurde und die Posten sehr abwechslungsreich waren. Es waren sogar Eselfreunde aus Auslikon mit Familie dabei und hatten viel Spass. Sie kamen rausgeputzt und es sah so aus, als würden sie an einem Turnier teilnehmen. Auch die Crêpes aus der Festwirtschaft kamen sehr gut an und wurden rege gegessen. Am Sonntag 16. Juni fand das Trainings-Plauschspringen statt. Aufgrund der Diskussionen der wilden Veranstaltung haben wir auf die Rangliste verzichtet. Die 22 Paare nutzten die Startgelegenheit trotzdem gerne und erfreuten sich über den Parcours. Die Vereinsreise vom 13. Juli bis 17. Juli fand im Rahmen des Juniorenlagers in Avenches statt. Die Mitglieder welche mitgereist sind, haben einige Programmpunkte mit den Junioren geteilt und aber auch selbstständig Ausflüge in der Region um den Murtensee unternommen. Im Oktober folgten dann die Trainingsdressur und die Dressurtage Uster. Die Trainingsdressur mit Richter fand in diesem Jahr zum ersten Mal auch am Sonntagmorgen statt, da die Nachfrage in den letzten Jahren sehr gross war. Es lohnte sich, wir waren bis auf den letzten Platz ausgebucht. Auch die Dressurtage wurden erweitert. Zum ersten Mal wagte das OK ein GA05 am Freitagnachmittag und der Mut hat sich ausbezahlt. Die Felder waren voll ausgebucht. Das Wetter spielte ebenfalls mit und es war eine erfolgreiche Veranstaltung. Die Vereinsprüfung wurde gleich von zwei Vereinsmitgliedern gewonnen. Michaela Lacher und Anna Supper teilten sich den Sieg. Am 30.11. folgte dann das Helferessen am Uster on Ice. Auch hier wagte der Vorstand eine Änderung, welche sich sehr lohnte. Rund 80 Helferinnen und Helfer nahmen am Event teil und einige davon versuchten sich sogar noch im Eisstockschiessen. Zum ersten Mal fand anstelle der Waldweihnacht oder des Weihnachtsapéros ein Spiel- und Nostalgieabend statt. Nina Walser stellte sich netterweise zur Verfügung diesen Anlass zu organisieren. So trafen sich am Samstagabend vom 14. Dezember gut 20 Personen in der Cavalleria und stöberten durch die alten Fotoalben und archivierten RVU-Dokumente. Sergio hatte die Gitarre dabei und so wurde wie in den guten alten Zeiten gesungen, geschwätzt und gelacht.

Unsere Junioren

Bei uns im Verein sind momentan gut 10 Jugendliche im Juniorenteam. Wie schon seit vielen Jahren kommen sie in den Genuss von einem gratis Juniorentraining jeweils am Dienstagabend. Geleitet wird dies von Nina Walser oder Gabriela

Gräff, unseren J&S-Leiterinnen. In diesem Jahr hatten wir meistens nur 1 Gruppe pro Training, mit 4-6 Juniorinnen und ihren Pferden. Je nach Jahreszeit und Anlässen im Verein ist das Thema des Trainings verschieden: mal wird an den Grundlagen in der Dressur gefeilt, Geschicklichkeit- und Gymkhanaaufgaben geübt oder unsere wunderschöne Wiese genossen, sei es bei einem Springtraining oder beim Temporeiten. In diesem Jahr machten wir seit längerem mal wieder Sitzlongenstunden, was für die Jugendlichen und auch die Pferde eine super Erfahrung war.

Zusätzlich zu den Trainings können die Junioren auch an den verschiedenen Vereinsanlässen teilnehmen und wurden von den Leiterinnen betreut.

Am 10. März fand der Fasnachtsumzug in Uster unter dem Motto „Es lebe der Sport“ statt. Unser RVU-Nachwuchs liess es sich nicht nehmen Kunststücke auf dem Bock zu zeigen. Toll, dass sie sich auch ohne Pferd für den Reitverein Uster engagieren!

In den Sommerferien ging es dann ins Juniorenlager nach Avenches. 7 Juniorinnen und 7 Pferde reisten zusammen in die Westschweiz und kamen in den Genuss von mehreren Trainings über feste Hindernisse bei Corina Gerhäuser. Jede wurde auf ihrem Niveau gefördert und gefordert und zum Abschluss zeigten alle eine super Militaryrunde.

An dieser Stelle ein riesiges Dankeschön an die grosszügigen Pferdebesitzer, die den Junioren solch unvergessliche Erlebnisse ermöglichen!

Unser Kursangebot

Wie jedes Jahr dürfen wir vom Dressur- und Winterkurs von Urs Appert profitieren. Ebenfalls gab es im letzten Jahr ein Trailkurs von Linda Johansson.

Auch fanden im letzten Jahr zwei Infoabende statt. Am 19. Januar war ein Parelli Seminar bei uns auf der Reitanlage. Die Kursleiterin Anna Sell gab an diesem Abend einen interessanten Einblick in die Grundlagen des Natural Horsemanship und erklärte geduldig, dass jeder Reiter mit seinem Pferd davon profitieren kann. Am 21. November erhielten wir einen Einblick in das Tierspital Zürich, Abteilung Pferde. Assistenzarzt Dr. med. vet. Corsin Heim hat die Teilnehmer durch den Abend geführt. Die Kursangebote und Infoabende sind bei uns an den Vorstandssitzungen immer ein Thema und wir freuen uns über Vorschläge von den Mitgliedern. Falls euch mal etwas interessiert und ihr Vorschläge habt, dürft ihr euch gerne bei uns melden.

Weiterbildungen/Ausbildungen

Nina Walser und Gabriela Gräff absolvierten Ende Oktober das J&S Fortbildungsmodul in Frasnacht, damit sie weiterhin die Anerkennung als J&S Leiter behalten und so die Juniorentrainings beim J&S abrechnen dürfen.

Nun noch zu den OKV Veranstaltungen

Carole Unholz war das erste Jahr Equipenchefin und sie hatte es nicht einfach. Oft fiel jemand kurzfristig aus und es musste umorganisiert werden. Trotzdem wurde es ein

erfolgreiches Jahr und wir möchten uns bei allen Reiterinnen und Reitern, sowie allen Helfern, Pferdebesitzern und Fans, ganz herzlich bedanken. Wir erreichten im OKV Coupe, OKV Cup, OKV Patrouillenritt und OKV Mannschaftsdressur den Final. Die OKV Vereinsmeisterschaft mussten wir leider aufgrund zu wenigen Reitern auslassen.

Dank

Zum Schluss vom Jahresbericht möchten wir es nicht unterlassen, uns noch bei der Betriebskommission mit Ueli Hänni, Markus Wettstein, Max Bürki, Res Meier und Eveline Zahnd, bei Peter Bigler als Hallenwart und bei Max Bürki und Res Meier für die Vermietungen, für das Engagement herzlich zu bedanken. Ebenfalls auch unserer alten Garde für ihren tollen Einsatz am 9. November 2019. Natürlich auch all unseren Sponsoren und Gönnern ein herzliches Dankeschön.

Somit ging auch für den RVU das Jahr 2019 zu Ende. Es war ein spannendes Jahr mit vielen schönen Erlebnissen und wir dürfen auf ein erfolgreiches sportliches Jahr zurückschauen.

Herzlichen Dank an alle, die dazu beigetragen haben und viel Zeit und Engagement in den Reitverein Uster investiert haben.